

Auf Trinkgeld verzichtet

Geldspende zur Knochenmarktypisierung überreicht



In der Gaststätte „Im Eimer“ in der Poststraße wurde in den vergangenen Monaten viel Kleingeld gesammelt. Thomas Köhnken, Heike Sahling und Marion Valtinke haben auf Trinkgeld verzichtet und die Gäste stattdessen um eine Spende für das Deutsche Rote Kreuz gebeten. So konnte sich die Geschäftsführerin Angelika Krause jetzt über zwei volle Sammelbüchsen mit 194,46 Euro freuen. Die Spender

möchten, dass das Geld für Knochenmarktypisierungen verwendet wird und kündigten an, auch weiterhin zu diesem Zweck Sammeldosen aufzustellen. Das DRK plant 2009 weitere Typisierungsaktionen im Landkreis, wie von Krause zu erfahren war. Mit dieser Geldspende können vier potentielle Knochenmark- beziehungsweise Stammzellenspender in das Knochenmarkregister aufgenommen werden. Der Labortest kostet rund 50 Euro pro Person und muss über Spenden aufgebracht werden, da es dafür keinen öffentlichen Kostenträger gibt.